

AGNNW

Arbeitsgemeinschaft Notärzte in NRW

Westdeutsche Notfalltage

39. Jahrestagung der AGNNW
Präsenztagung mit Livestream

10./11. Februar 2023
in Köln



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach zwei Jahren unfreiwilliger Pause freuen wir uns mit Ihnen auf eine Neuauflage der AGNNW-Jahrestagung „in Präsenz“. Aber wir fahren zweigleisig, indem wir die Vorträge zusätzlich auch im Livestream zugänglich machen. Bereits im Januar 2022 haben wir sehr gute Erfahrungen mit einer Kamera-Übertragung gemacht, als Zusammenkünfte einer größeren Zahl von Teilnehmern nicht möglich waren. Damals gab es „reale“ Vorträge von Referierenden vor einem fast leeren Vortragssaal, die Sie vom heimischen Arbeitszimmer aus am PC verfolgen konnten. Über 500 Teilnehmende, auch aus Nachbarländern, haben davon Gebrauch gemacht. Wir planen das in gleicher Weise auch für unsere Jahrestagung im Februar 2023, einerseits als Rückfallebene für den Fall, dass erneut die Möglichkeit für Versammlungen eingeschränkt werden sollte, andererseits aber auch für diejenigen unter Ihnen, denen ein Treffen in großer Runde angesichts eines Infektionsrisikos nicht geheuer ist. Und nicht zuletzt auch für alle, die geografisch zu weit entfernt wohnen, um „mal eben“ nach Köln zu kommen.

In erster Linie aber freuen wir uns darauf, Sie in Köln persönlich kennenzulernen oder wiederzusehen. Die Jahrestagung der AGNNW ist seit fast 40 Jahren ein Ort der Begegnung von erfahrenen Notfallmedizinerinnen und Neulingen der verschiedenen Fachrichtungen und Berufsgruppen. Zugleich bietet sich die Chance der Begegnung mit „der Industrie“ zum Kennenlernen innovativer Hardware- und Software-Lösungen für den Rettungsdienstalltag. Es ist uns ein besonderes Anliegen, diese Tradition nach dem pandemiebedingten Einschnitt wiederaufleben zu lassen.

Für die Teilnehmenden in Präsenz gibt es einige Änderungen: Wir mussten die traditionell niedrigen Teilnahmegebühren anheben und haben auch den Freitag der Veranstaltung, der bisher gebührenfrei besucht werden konnte, kostenpflichtig gemacht. Dafür gibt es nun auch für den Freitag CME-Punkte. Unsere neue Gebührenmatrix sehen Sie auf der Seite direkt gegenüber. Der Tradition eines kölschen Brauhaus-Abends werden wir vorübergehend untreu. Ersatzweise laden wir in 2023 alle Teilnehmer dazu ein, den Fortbildungstag bei Gesprächen im Foyer des Maternushauses (in der Industrieausstellung) gemeinsam ausklingen zu lassen und dabei gut gepflegt zu werden (es wird auch hier Kölsch zu trinken geben!), ohne sich in den Trubel des Kölner Karnevals zu stürzen. Diese andere Art der Zusammenkunft bietet neue Möglichkeiten der Kommunikation. Wir werden die Voraussetzung schaffen, damit Sie beim Angebot „Meet the Expert“ zum Zuge kommen können. Die Teilnahme am Get-together ist in der Tagesgebühr enthalten.

Foto: Sebastian Wanke



In der Pandemie scheint es aktuell wenig politische Bestrebungen zu neuerlichen Einschränkungen zu geben: wahrscheinlich keine Testpflicht und hoffentlich keine Vorgaben zu Teilnehmerobergrenzen! Wir gehen aber im Interesse aller Teilnehmenden davon aus, dass Sie geimpft oder genesen sind, wenn Sie sich zu unserer Jahrestagung anmelden. Darüber hinaus empfehlen wir vor Ort das Tragen von FFP2-Masken. Sollten Sie Infektionssymptome haben, bitten wir Sie, zuhause zu bleiben und die Jahrestagung per Livestream zu verfolgen. Unabhängig von diesem Plan müssen wir uns natürlich an mögliche Vorgaben der Infektionsschutzverordnung halten, falls hier – was wir nicht hoffen – Änderungen erfolgen sollten. Falls eine COVID-19-Infektion oder -Quarantäne der Grund sein, dass Sie kurzfristig nicht kommen können, sagen Sie uns bitte Ihre Teilnahme vorher ab. In diesem Fall würden wir Ihnen die Teilnahmegebühren erstatten.

Denen, die sich für eine Teilnahme am Livestream entscheiden, steht die Möglichkeit offen, sich durch Chat-Fragen oder -Anmerkungen auch aktiv an unserer Tagung zu beteiligen. Ihre Eingaben werden moderiert in die Diskussion gebracht und an die Referierenden weitergegeben. Darüber hinaus werden wir (wie bereits in der vergangenen Tagung) in den Mittagspausen Online-Diskussionsrunden anbieten, so dass Sie auch am Bildschirm die Möglichkeit haben, mit Kollegen und Kolleginnen über notfallmedizinische Fragen ins Gespräch zu kommen. Nur die Getränke müssen Sie sich dann selbst besorgen.

Drücken Sie mit uns die Daumen, dass die dritte AGNNW-Jahrestagung in der COVID-19-Pandemie erfolgreich verläuft. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre AGNNW

die neuen Teilnahmegebühren

	Mitglieder*	Nicht-Mitglieder	Rettungs-Fachpersonal
Präsenzteilnahme Wissenschaftliches Programm			
CME-Punkte für beide Tage beantragt			
Teilnahme beide Tage	60 €	80 €	60 €
Teilnahme nur Freitag in der Gebühr für Freitag ist die Teilnahme am Get-together enthalten	35 €	45 €	35 €
Teilnahme nur Samstag	35 €	45 €	35 €
Workshops	35 €	45 €	35 €
zusätzlich und nur in Verbindung mit dem Wiss. Programm			
Livestream beide Tage mit CME-Punkten	30 €	40 €	30 €

* Mitglieder der AGNNW oder einer anderen Notarzt-Arbeitsgemeinschaft gegen Nachweis

39. AGNNW - Jahrestagung Freitag, 10. Februar 2023

- 09.00 Check-in
- 10.00 **Berufspolitischer Vormittag im Dialog mit den Ministerien**
- Themen u.a.: Fachkräftemangel bei Notärzten und Rettungsfachpersonal - wie soll es weitergehen?
„Reform der Notfallversorgung“
Krankenhausplanung NRW
Ausbildung / Qualitätssicherung im Rettungsdienst
weitere Themen nach Aktualität, Informationen dazu kurzfristig auf unserer Homepage
- 12.30 Mittagspause / Industrieausstellung
-
- 13.30 **Industrieforum - moderierte Vorstellung neuer Produkte**
Moderation: Alexander Lechleuthner
-
- 14.30 **Special Lecture: 40 Jahre AGNNW**
Matthias Fischer
-
- Start-ups in der Notfallmedizin**
- 15.00 Virtual Reality in der Notarztausbildung
Thomas Luiz
- 15.30 Online-Burner im Einsatz (digitale Hilfsmittel in der Notfallmedizin)
Mathias Duschl
- 16.00 Pause / Industrieausstellung
-
- Gewaltopfer - Notfallmedizinische Versorgung und Strafverfolgung**
- 16.30 Polizeiliche Aspekte bei Gewaltopfern: Strafverfolgung und Beweissicherung
Martin Mehlhorn
- 17.00 Psychotraumatologie in der Akutversorgung
Balint Lenard
- 17.30 Gewaltbetroffenenversorgung aus rechtsmedizinischer Sicht – Verletzungsdokumentation und Spurensicherung
Britta Gahr
-
- 18.00 **Get-together – Meet the Expert**
in der Industrieausstellung im Foyer des Maternushauses

Nach dem letzten Vortrag sind alle Teilnehmenden herzlich eingeladen, den Tag im Gespräch bei Getränken und Fingerfood in der Industrieausstellung ausklingen zu lassen.

... seit über 20 Jahren ...

... beginnt unsere Jahrestagung mit dem „Berufspolitischen Vormittag“. Wir suchen ausdrücklich den Dialog mit den eingeladenen Gäste und mit dem fachkundigen Auditorium. Dabei eröffnet sich die Perspektive über die medizinisch-fachlichen Inhalte hinaus in die Gesundheitspolitik, bevor das weitere Programm der Tagung sich um die wissenschaftlichen Fragen der Notfallmedizin dreht. Unsere Gesprächspartner sind dabei regelmäßig die Ministerien, aber je nach Themenstellung auch Ärztekammer, Krankenhausgesellschaft und andere Institutionen im Rettungsdienst. Wir erwarten bei der Jahrestagung 2023 erneut spannende Diskussionen.

Referenten des Vortragsprogramms

Mathias Duschl

Dipl. Rettungssanitäter, Business Development Manager
Hazu Technologies GmbH
Visp, Schweiz

Prof. Dr. Matthias Fischer

Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie
Alb Fils Kliniken Göppingen

Dr. Britta Gahr

Leiterin der Rechtsmedizinischen Ambulanz für Gewaltopfer
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. Dr. Alexander Lechleuthner

Leiter des Instituts für Notfallmedizin
Berufsfeuerwehr Köln

Balint Lenard M. Sc.

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychotraumatologie
Bundeswehrkrankenhaus Ulm

PD Dr. Thomas Luiz

Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering
Kaiserslautern

Martin Mehlhorn

Kriminaldirektor
Polizei Düsseldorf



08.00 Check-in

09.00 **Begrüßung**

Was geht ab? Neuerungen und Entwicklungen in der Notfallmedizin

09.15 **eAuto, eBike, eRoller – Veränderte Grenzsituationen und Verletzungen**
Thomas J. Henke

09.40 **eCPR: wichtiges klinisches Tool oder Sterbeortverlagerung?**
Matthias Baumgärtel

10.05 **Weißbuch nicht-traumatologisches Schockraummanagement**
Mark Michael

10.30 Pause / Industrieausstellung

Leitlinien in der Notfallmedizin: Kompaktes Wissen - auf den Punkt.

11.00 **S2k-Leitlinie Anaphylaxie**
Andreas Becht

11.20 **S3-Leitlinie Polytrauma / Schwerverletztenbehandlung**
Dan Bieler

11.40 **S2k-Leitlinie CO-Intoxikation**
Hella Körner-Göbel, Holger Wißuwa

12.00 **S2k-Leitlinie Notfallpsychiatrie**
Hermann Westendarp

12.50 **Fitness-Check vor der Mittagspause: Fallbeispiele zur Notfallmedizin**
Oleg Volovitch

12.50 Mittagspause / Industrieausstellung

13.50 **Fitness-Check nach der Mittagspause: Interaktives Quiz zur Notfallmedizin**
Jutta Schürmann

Aus aktuellem Anlass ...

14.20 **SIDS – Neue Erkenntnisse zum Kindstod**
Frank Eifinger

14.45 **Aus dem Arbeitsalltag des Telenotarztes**
Camilla Metelmann

15.10 **Chemische Kampfstoffe - was müssen Notärztinnen und Notärzte wissen?**
Timo Wille

15.35 **Ende des Vortragsprogramms. Das Workshop-Programm finden Sie auf der nächsten Doppelseite.**

Referenten

Dr. Matthias Baumgärtl

Oberarzt Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie
Klinikum Nürnberg Nord

Andreas Becht

Oberarzt im Rettungsdienst des Gesundheitsamtes
Stadt Düsseldorf

PD Dr. Dan Bieler

Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie, Handchirurgie,
Verbrennungsmedizin
Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz

PD Dr. Frank Eifinger

Schwerpunkt Neonatologie und Pädiatrische Intensivstation,
Koordination Rettungsdienst und pädiatrische Notfalltransporte
Uniklinik Köln

Dr. Thomas J. Henke MHBA

Chefarzt Zentrum für Notfallmedizin
Ev. Krankenhaus Oldenburg

Dr. Camilla Metelmann

Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin
Universitätsmedizin Greifswald

Dr. Mark Michael

Zentrale Notaufnahme
Universitätsklinikum Düsseldorf

Dr. Hella Körner-Göbel

Neuss

Jutta Schürmann

Oberärztin Zentrale Notaufnahme
Universitätsklinikum Düsseldorf

Dr. Oleg Volovitch

Klinik für Kardiologie und Angiologie
Allgemeines Krankenhaus Viersen

Dr. Hermann Westendarp

Institutsambulanz
LWL-Klinikum Marsberg

PD Dr. Timo Wille

Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Bundeswehr
München

Dr. Holger Wißuwa

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst
Stadt Herne

16.00

Hands-On- und interaktive Workshops *

separate Anmeldung, zusätzliche CME-Punkte

- ① **Erweitertes Atemwegsmanagement:** Skill Stations, Tipps und Tricks zum gestuften Vorgehen bei Atemwegsproblemen
- ② **„Schon wieder so ein Bekloppter!“** Fallbeispiele akut-psychiatrischer Notfälle mit gemeinsamer Erarbeitung von Therapieoptionen und Möglichkeiten des Rettungsdienstes
- ③ **Präklinische Narkoseeinleitung:** CRM-Simulationsworkshop mit Fokus auf Vorbereitung, Durchführung und Komplikationsmanagement
- ④ **Entscheidungsfindung in der Notfallmedizin:** CRM-basierte, interaktive Falldiskussionen von der eCPR bis zur Crashsectio
- ⑤ **Klinische Prinzipien des intraossären Gefäßzugangssystems** im Zusammenhang mit der korrekten Anwendung des Arrow® EZ-IO®

(Workshop der Fa. Teleflex Medical GmbH. Separate Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Für diesen Workshop sind keine Fortbildungspunkte möglich.)

17.30

Ende des Workshop-Programms

* Unsere **Workshops** finden parallel in kleinen Gruppen statt. Unter der Anleitung erfahrener Referenten und Tutoren werden Sie an die spezifischen Inhalte herangeführt. Wir werden die einzelnen Workshops auf unserer Homepage im Detail vorstellen. Die Zuordnung zu den verschiedenen Seminarräumen erfahren Sie am Veranstaltungstag.

Sie können einen Workshop nur in Verbindung mit einer Teilnahme am Hauptprogramm buchen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Die Zuordnung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sollte der von Ihnen gewünschte Workshop bereits ausgebucht sein, schlagen wir Ihnen ggfs. einen alternativen Kurs vor.

Für die Workshops 1-4 werden zusätzliche 3 CME-Punkte beantragt. Der Workshop 5 wird von einem Partner aus der Industrie gestaltet, so dass eine Anerkennung als CME-Fortbildung nach den Vorgaben der Ärztekammern nicht beantragt werden kann. Gleichwohl werden hier interessante und für die rettungsdienstliche Praxis wichtige Themen behandelt.

Referenten und Instruktoren der CME-Workshops

①

Dr. Detlef Struck

Ärztliche Leitung
Rettungsdienst Kreis Düren AöR

Dr. Sigurd Kohlen

Oberarzt, Sektionsleiter Notfallmedizin
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin
und Schmerztherapie, Krankenhaus Düren

André Schmitz

Rettungsdienst Oberbergischer Kreis

Frank Schaar

Oberarzt Anästhesie und Intensivmedizin
St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich

Dr. Gerrit Müntefering

Medizinischer Dienst Westfalen-Lippe

②

Dr. med. Jan Dreher

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Chefarzt Klinik Königshof, Krefeld

③

Dr. med. Andreas Breuer-Kaiser

Oberarzt Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
Kath. Klinikum Bochum
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

PD Dr. med. Heike Vogelsang

Leitende Oberärztin Klinik für Anästhesie und
Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Andrea Greulich

Assistenzärztin und Wiss. Mitarbeiterin, Klinik für
Anästhesie und Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Marcel Schäfer

Wiss. Mitarbeiter Klinik für Anästhesie und
Intensivmedizin, Kath. Klinikum Bochum
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

④

Dr. Marcus Münch

Chefarzt der Zentralen Notaufnahme
Kreis Krankenhaus Mechernich

PD. Dr. Christoph Adler

Oberarzt Klinik II für Innere Medizin
Kardiologische Intensiv- und Notfallmedizin
Universitätsklinikum Köln

Dr. Tobias Ahnert

Ärztliche Leitung Rettungsdienst
Kreis Euskirchen



Allgemeine Informationen

Tagungsort:

Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln,
Tel. 0221-16310, www.maternushaus.de

Wissenschaftliche Leitung und Organisation:

Prof. Dr. Michael Bernhard, Dr. Gabriele Wöbker,
Dr. Peter Gretenkort, Marc Zellerhoff

CME-Zertifizierung:

Fortbildungspunkte sind für beide Tage des wissenschaftlichen Fortbildungsprogramms bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt, zusätzliche Fortbildungspunkte für die Teilnahme am Workshop-Programm

Teilnehmer-Registrierung:

www.AGNNW.de

Kontakt / Fragen an:
Schmidt-Römhild Kongressgesellschaft mbH
Frau Nina Leistikow
Tel. 0451 - 70 31 203

Kongressveranstalter und Industrieausstellung:

Schmidt-Römhild Kongressgesellschaft mbH
Konrad-Adenauer-Str. 4, 23558 Lübeck
nleistikow@schmidt-roemhild.com

Hotelreservierung:

KölnTourismus
www.koelntourismus.de
E-Mail: info@koelntourismus.de
Telefon: +49 (0) 221 346 43

Anreise mit dem PKW:

Parkgelegenheit in der Tiefgarage Maternushaus, Einfahrt „Auf dem Hunnenrücken“ (kostenpflichtig) oder Tiefgarage Börsenplatz (kostenpflichtig)

Anreise mit der Bahn:

Köln Hauptbahnhof, von dort sind es nur 800 m oder ca. 9 Minuten Fußweg

Aussteller und Sponsoren

Schnitzler Rettungsprodukte GmbH & Co. KG (2880 €)

hestomed + helbig Medizintechnik GmbH & Co. KG (1590 €)

VBM Medizintechnik GmbH (1590 €)

Teleflex Medical GmbH (2120 €)

meetB Medizintechnik GmbH (2120 €)

X-Cen-Tek GmbH & Co. KG (1770 €)

P.J. Dahlhausen & Co. KG (1590 €)

Thieme Dokuform (1180 €)

Ambu GmbH (1590 €)

Studieninstitut Westfalen Lippe (1590 €)

Karl Storz SE & Co. KG (1770 €)

Hans Peter Esser GmbH (4480 €)

Weinmann Emergency Medical Technology GmbH & Co. KG (1770 €)

Mediaform Informationssysteme GmbH (1060 €)

Regina Lange Medizintechnik (1770 €)

Vomatec Innovations GmbH (1590 €)

Stand bei Drucklegung 26.10.2022

Von Seiten der Aussteller und Sponsoren wird kein produkt- oder firmenbezogener Einfluss auf die Lehrinhalte des wissenschaftlichen Programms genommen.



Auch in 2023 kostenlos

Monatliche Online-Fortbildung der AGNNW für Notärzt:innen, Notfallsanitäter:innen und Notfallpflegekräfte

- 250 - 400 Teilnehmende in jedem Monat
- kostenlose Teilnahme für Mitglieder und Gäste
- Details zu Themen / Referenten auf www.AGNNW.de
- Registrierung auf www.AGNNW.de
- CME-Punkte bei durchgehender Teilnahme
- immer am **1. Dienstag im Monat von 18.30 h - 20.00 h**
- Ihre Chat-Fragen werden von Mitglieder und Beauftragte des AGNNW-Vorstands moderiert

Unsere Themen in 2023

(Reihenfolge kann sich noch ändern, die aktuelle Planung ist rechtzeitig auf unserer Homepage zu finden)

„Vom Erleben und Überleben ...“ -
Wenn es um unsere Kleinsten geht ...
(Kindernotfälle)

Olala, wer ist denn ANNA?
(Notfallnarkose und Atemwegsmanagement)

Kybernetik: The Next Generation
(Notfälle mit dem LVAD)

Rote Grütze mit Vanillesoße
(Gerinnungsmanagement viaund Blutprodukte)

Nach dem Trauma- jetzt das Non-Trauma Weißbuch?
(Advanced Critical Illness Life Support)

Last Recall
(Telenotarzt)

NOMI, OMI, neue Infarktdefinitionen?
(Update akuter Myokardinfarkt)

Gerade noch mal gut gegangen, also nicht
hängen lassen
(Elektro-/Strangulations-/Submersionstrauma)

Stroke Mimics
(Neurologische Notfälle)

Was ist denn jetzt „lebensgefährlich“ und was tun die?
(Verkehrsunfallaufnahme)

Blühende Landschaften
(Auswirkungen der Krankenhausplanung auf den
Rettungsdienst)

Update für die Präklinik
(S3-Leitlinie Polytrauma/ Schwerverletztenbehandlung)